

Robuste Planung mit SC^{opt}

Unsicherheit hinsichtlich der Planungsdaten

Die strategische Planung von Wertschöpfungsnetzwerken unterliegt aufgrund des langfristigen Horizonts einer erhöhten Unsicherheit bezüglich der Planungsdaten. Um dieser

Gegebenheit Rechnung zu tragen, ermöglicht es der SC^{opt}-Ansatz mit Hilfe einer dreistufigen Vorgehensweise, eine robuste Planungslösung zu identifizieren.



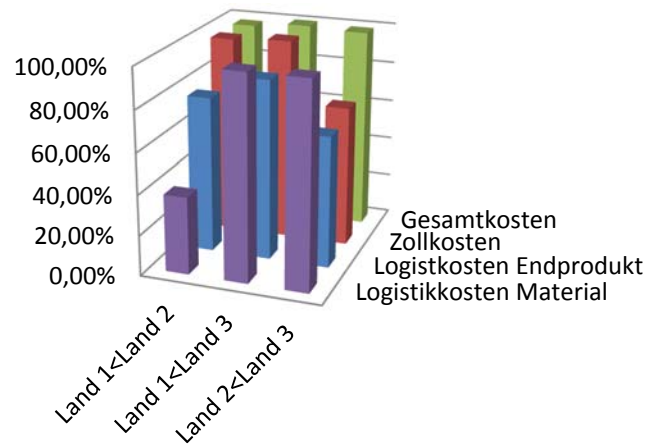
Sensitivitätsanalyse

Auf Basis der Ergebnisse der Supply Chain Optimierung werden mit Hilfe von Sensitivitätsanalysen Faktoren identifiziert, die einen erheblichen Einfluss auf die Netzwerkstruktur haben. Hierzu werden einzelne Planungsparameter (wie zum Beispiel Wechselkurse, Produktions- oder Lagerhaltungskostensätze, etc.) isoliert voneinander variiert und die Auswirkungen dieser Datenänderungen analysiert.

Simulationsstudie

Um das Zusammenwirken mehrerer Parametervariationen abzubilden, wird in einem dritten Schritt eine Simulationsstudie durchgeführt. Hierzu wird eine große Anzahl an Szenarien generiert, die jeweils eine Kombination ausgewählter Parameterausprägungen abbilden. Die Auswirkungen dieser Szenarien auf das Ergebnis aus der Supply Chain Optimierung werden anschließend überprüft. Auf diese Weise lässt sich die Wahrscheinlichkeit bestimmen, mit der die ermittelte Netzwerkstruktur für alle abgebildeten Datenschwankungen optimal ist.

Outperformance-Analyse



	Land 1<Land 2	Land 1<Land 3	Land 2<Land 3
Logistikkosten Material	38,40%	100,00%	100,00%
Logistikkosten Endprodukt	76,70%	88,40%	64,60%
Zollkosten	97,70%	99,30%	69,20%
Gesamtkosten	97,70%	100,00%	98,90%

Ihr Ansprechpartner:

CfSM – Centrum für Supply Management GmbH

Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky

Tel.: +49/(0)931/318-2936

E-Mail: boga@cfsm.de

WWW: www.sc-opt.de